

Fortbildungsreihe für Mitarbeitende der
ambulanten und stationären Suchthilfe in NRW

LFI Curriculum⁰⁶

Berufliche und soziale Integration von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen



Die berufliche und soziale Integration von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen steht gesellschaftlich und politisch besonders im Fokus. Brüche im Lebenslauf der Menschen, Lücken in der Erwerbsbiografie oder fehlende berufliche Qualifikationen stellen hohe Anforderungen an die Suchthilfe.

- **Welche Möglichkeiten der beruflichen Integration bieten sich an?**
- **Welche Leistungen werden von wem finanziert?**
- **Wie erarbeite ich eine langfristige berufliche Perspektive mit der Klientel?**
- **Wie lassen sich Kooperationspartner mit ins Boot nehmen und wie gestalte ich tragfähige Vernetzungsprozesse?**

Mit dem **LFI Curriculum⁰⁶** vermitteln wir Ihnen in fünf zusammenhängenden Modulen fundiertes Fachwissen zu diesen Themenbereichen und geben Ihnen Raum für einen innovativen Erfahrungsaustausch.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Suchthilfe
(Suchtberatungsstellen, Reha-Einrichtungen, betreute Wohnformen,
Adaptionseinrichtungen, Entzugsbehandlungen, tagesstrukturierende
Maßnahmen und Beschäftigungsmaßnahmen, u. a.)

ZIELE UND INHALTE

- ✓ **Erwerb von Fachinformationen zur Bedeutung der beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen**
- ✓ **Aufgabe und Rolle der Suchthilfe bei der beruflichen und sozialen Integration für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung**
- ✓ **Vermittlung von Grundlagen im SGB II, SGB IV und SGB IX (BTHG)**
- ✓ **Vermittlung von Grundlagen über Finanzierungsmöglichkeiten beruflicher und sozialer Integrationsmaßnahmen der unterschiedlichen Leistungsträger**
- ✓ **Informationen zur betrieblichen Suchthilfe**
- ✓ **Gestaltung von Kooperationsprozessen und tragfähigen Netzwerken**
- ✓ **Kennenlernen von innovativen Projekten und aktuellen Entwicklungen**

REFERIERENDE

- **Nicole Adon** (Dipl.-Sozialpädagogin, Systemischer Coach nach den Standards der DGfC)
- **Petra Kaup** (Dipl.-Sozialpädagogin, Sozialtherapeutin für Suchttherapie, VT)

Neben den Referentinnen der Landesfachstelle berufliche und soziale Integration konnten wir weitere Fachleute für die verschiedenen Themenfelder gewinnen.

ORT UND DATUM

03.07.2025	Modul I	Einführung	in Soest
11.09.2025	Modul II	Netzwerken	in Witten
20.11.2025	Modul III	SGB II u. Bundesteilhabegesetz	in Soest
05.02.2026	Modul IV	Deutsche Rentenversicherung u. BORA	in Ascheberg
19.03.2026	Modul V	Betriebliche Suchthilfe + jur. Aspekte	in Paderborn

Die Module starten jeweils um 10:00 Uhr und enden gegen 16:30 Uhr.

In den Mittagspausen speist die Gruppe am Seminarort.

Die Seminarverpflegung ist in den Kosten für die Teilnahme enthalten.

Vor jedem Modul erhalten Sie eine gesonderte Einladung mit den Inhalten des Seminars und den Informationen zum Seminarort.

KOSTEN 400 €
(für das gesamte Curriculum –
fünf Module)

GRÖSSE 18 Teilnehmende



ANMELDUNG

Verbindlich anmelden können Sie sich bis zum **13.06.2025** über folgende E-Mail-Adresse: anmeldung@lfi.nrw oder über die Anmeldefunktion auf unserer Homepage unter <https://lf-integrationundsucht.nrw/fortbildungsangebote>



Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail.

Mehr als zwei Personen pro Einrichtung können leider bei der Anmeldung nicht berücksichtigt werden. Absagen bis zu 14 Tage vor Kursbeginn sind kostenlos. Wir bitten um Verständnis, dass bei Absagen nach diesem Zeitpunkt die Seminarkosten in Rechnung gestellt werden müssen.